

HAMBURGER STIFTUNG

für politisch Verfolgte

Vorsitzender: Dr. Peter Tschentscher Geschäftsführender Vorstand:
Dr. Carsten Brosda Ehrenvorsitzender: Dr. Klaus von Dohnanyi

Pressemitteilung

Hamburg, den 21.04.2026

Neuer Stiftungsgast: Davut Arslan Menschenrechtsanwalt aus der Türkei

Die Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte hat den kurdischen Anwalt Davut Arslan als Stiftungsgast aufgenommen. Die Stiftung setzt sich weltweit für Menschen ein, die mutig ihre Stimme gegen Unrecht erheben und bietet ihnen in Hamburg für eine gewisse Zeit Schutz und Ruhe.

Seit mehr als sechs Jahren ist der Rechtsanwalt Davut Arslan für die Menschenrechtsvereinigung İHD (Human Rights Association, Istanbul) tätig, zuletzt im Vorstand. Von 2021-2024 arbeitete er als regionaler Netzwerkkordinator für die Menschenrechtsstiftung HRFT (Human Rights Foundation of Turkey). Als englischsprachiges Mitglied des İHD hat er sich zur Aufgabe gemacht, ein internationales Netzwerk aufzubauen und die Kontaktpflege zu gewährleisten.

Als Anwalt hat sich Davut Arslan für Gefangene, Flüchtlinge und Opfer staatlicher Gewalt eingesetzt. Er vertritt Inhaftierte auf Polizeistationen, kümmert sich um komplexe Abschiebungsfälle für ausländische Staatsangehörige, die zum Beispiel während der Pride-Parade 2023 festgenommen wurden und verbringt fast jeden Samstag bei den Mahnwachen der Samstagsmütter.

Zu seinen Arbeitsbedingungen schreibt er:

“Wir arbeiten unter ständiger Überwachung, sind rechtlichen Einschränkungen und Schikanen ausgesetzt und werden manchmal in unserer persönlichen Sicherheit bedroht. Ohne Pause arbeiten wir darüber hinaus mit traumatisierten Menschen Tag für Tag.”

Die Auszeit möchte Davut Arslan nutzen, um sich von seiner anstrengenden Arbeit zu erholen.

Pressekontakt: Martina Bäurle
Hamburger-Stiftung@t-online.de